

**3. über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung nach § 58 Abs. 1 ThürKO  
(Zuständigkeit Stadtrat)**

Verwaltungshaushalt

1. Amt für Soziales

	HHSt.	verf. ber. Amt	Bezeichnung	Plan bisher in EUR	Veränd. durch über-/außer- planm. Mittelber. in EUR	Plan neu in EUR
<b>Mehrausgabe:</b>	41168.74226	50	Hilfe zur Pflege in Einrichtungen Pflegegrad 3	2.550.000	1.400.000	3.950.000
	41168.74227	50	Hilfe zur Pflege in Einrichtungen Pflegegrad 4	1.800.000	1.100.000	2.900.000
	41301.67400	50	Erstattungen an Krankenkassen	1.900.000	1.400.000	3.300.000
	48808.78910	50	Assistenzleistungen nach § 113 (2) Nr. 2 SGB IX i.V.m. § 78 (2) Nr. 2 SGB IX	24.500.000	4.000.000	28.500.000
	48809.78910	50	Heilpädagogische Leistungen	10.000.000	1.100.000	11.100.000
	<b>Summe Mehrausgaben</b>				<b>9.000.000</b>	
<b>Deckung durch:</b>						
<b>Mehreinnahmen:</b>	43610.16130	50	Pauschale Erstattung vom Land für Unterbringung und Betreuungskosten in Gemeinschaftsunterkünften	7.159.000	4.800.000	11.959.000
	48200.19110	50	Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung (§ 46 Abs. 6 SGB II - Bildung und Teilhabe)	3.791.429	600.000	4.391.429
	49300.17100	50	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land (nach dem ThürRkwErstG)	0	3.200.000	3.200.000
	91000.20700	20	Zinsen aus Geldanlagen bei Kreditinstituten	2.780.000	400.000	3.180.000
	<b>Summe Deckung:</b>				<b>9.000.000</b>	

## **Begründung:**

### *HHSt. 41168.74226 und HHSt. 41168.74227 - Stationäre Hilfe zur Pflege*

Die Leistungen der Hilfe zur Pflege verzeichnen im stationären Bereich Fallzahlenwüchse. Desweiterem führen gestiegene Heimkosten aufgrund von Erhöhungen der Personal-, Sach- und Investitionskosten zu erheblichen Mehrausgaben.

### *HHSt. 41301.67400 - Hilfe zur Gesundheit / Erstattungen an Krankenkassen*

Die Hilfe zur Gesundheit nach dem 5. Kapitel SGB XII ist eine Leistung für Personen, welche nicht krankenversichert sind und die die Kosten für Arzt oder Krankenhaus nicht bezahlen können.

Die gestiegenen Ausgaben resultieren in erster Linie aus Fallzahlensteigerungen durch die Flüchtlinge aus der Ukraine. Die Mehrausgaben für diesen Personenkreis werden unter anderem im Rahmen der Zuweisung des Landes nach dem Thüringer Gesetz zur Erstattung von Mehrkosten für das Jahr 2024 aufgrund des Rechtskreiswechsels von aus der Ukraine Geflüchteten (ThürRkwErstG 2024) (siehe HHSt. 49300.17100) erstattet.

### *HHSt. 48808.78910 und HHSt. 48809.78910 - Eingliederungshilfe nach dem SGB IX*

Die Mehrausgaben, sowohl für die Assistenzleistungen nach § 113 (2) Nr. 2 SGB IX, welche u.a. die Unterbringung in besonderen Wohnformen von Menschen mit Behinderungen beinhalten, als auch für die Heilpädagogischen Leistungen für Kinder, sind in erster Linie auf den Anstieg von Personal- und Sachkosten zurückzuführen.

### *HHSt. 49300.17100*

Die Stadt Erfurt hat auch in diesem Jahr einen Abschlag nach § 3 des Thüringer Gesetzes zur Erstattung von Mehrkosten nach dem Zweiten, Neunten und Zwölften Buch Sozialgesetzbuch für das Jahr 2024 aufgrund des Rechtskreiswechsels von aus der Ukraine Geflüchteten als Zuweisung vom Land gemäß Festsetzung des TLVWA vom 12.06.2024 in Höhe von rd. 2,6 Mio. EUR erhalten.

Weiterhin erhält die Stadt aus der Endabrechnung nach ThürRkwErstG 2023 noch eine Zuweisung in Höhe von rd. 0,6 Mio. EUR.

### *HHSt. 43610.16130*

Die Deckung aus der Haushaltsstelle 43610.16130 resultiert neben den laufenden Kostenerstattungen auch aus Erstattungen aus dem Vorjahr, welche aufgrund der sehr spät vorliegenden Erstattungsgrundlage (Erlass des Landes) erst in diesem Jahr geltend gemacht werden konnten.

### *HHSt. 91000.20700*

Durch vereinbarte Tages- und Termingeldanlagen können Mehreinnahmen bei den Zinserträgen aus vorübergehend angelegten Geldern in der HHSt. 91000.20700 erzielt werden.

## 2. Jugendamt

	HHSt.	verf. ber. Amt	Bezeichnung	<u>Plan inkl. NTHH bisher</u>	Veränd. durch über-/außer- planm. Mittelber.	<u>Plan inkl. NTHH neu</u>
				in EUR	in EUR	in EUR
<b>Mehrausgabe:</b>	46410.71800	51	Zuschüsse Betriebskosten	71.600.000	1.500.000	73.100.000
<b>Summe Mehrausgaben</b>					<b>1.500.000</b>	
<b><u>Deckung durch:</u></b>						
<b>Minderausgaben:</b>	00000.41000	11	DZ SN 1 - Personalkosten	234.302.900	1.500.000	235.802.900
<b>Summe Deckung:</b>					<b>1.500.000</b>	

### Begründung:

In Bezug auf die Drucksache 1491/24 - Übergangslösung zur Drucksache 1404/24 - Personalabbau und Stundenreduzierungen in Erfurter Kindergärten vermeiden, ergibt sich ein Personalmehrbedarf und somit zusätzliche Personalkosten für die Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft für den Zeitraum 09-12/2024. Die Deckung erfolgt über Minderausgaben im Sammelnachweis 1 - Personalkosten.